

NEUER SAAL DER HOFBURG, MONTAG, 12. NOVEMBER 1923, 7 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS**FÜR DIE WIENER ARBEITERSCHAFT**(VERANSTALTUNG DER KUNSTSTELLE DER DEUTSCHÖSTERREICHISCHEN SOZIALDEMOKRATIE)
ZUR FEIER DER REPUBLIK*Ludwig Börne: Monarchien sind
Gespräch mit dem Monarchisten ^{Republikern} I*

Die Republik ist schuld

Restauration

Inschriften (einige mit Musik von Mechtild Lichnowsky) *eine mit Vorbemerkung;*

Etymologie

Es kann kein Zufall sein

Mir san ja eh die reinen Lamperln Musik nach Angabe des Verfassers *(mit Vorbemerkung)*

Definition

~~Couplet des Schwarz-Drucker~~ Musik nach Angabe des Verfassers~~In diesem Land~~Nach Nestroy:

Sich so zu verstell'n, na da g'hört was dazu	}	Musik von Mechtild Lichnowsky
So gibt es halt allerhand Leut' auf der Welt		

Die Welt steht auf kein' Fall mehr lang Musik von Adolf Müller sen.)

Man findt's ganz natürlich und kein Hahn	}	Musik von Viktor Junk
kräht danach		

Da hab' i schon g'nur	}	Musik nach Angabe des Verfassers
Ja, die Zeit ändert viel		

5 Minuten Pause *(mit neuen Strophen)***II**

Die heilige Valuta

Inschriften

Der Bauer, der Hund und der Soldat

Ich habe einen Blick gesehn

Inschriften

An den Bürger

Absage

5 Minuten Pause

IIIAus: **Die letzten Tage der Menschheit:**Die Generalstäbler / Ein Generalstäbler am Telephon / Bahnhof
bei Wien / Die Schalek und Chor der Offiziere / Die Cherusker
in Krems / Wilhelm und die Generale / *Erzherzog Friedrich* /
Bei Udine / Armeeoberkommando / *Der sterbende Soldat**(mit Vorbemerkung)*

Änderung und Kürzung vorbehalten.

*Sommerschlacht /
zur Feier der Heimkehr des Kr. erprinzess.***Der volle Ertrag wird einem Fonds zur Rettung eines schwindsüchtigen Mädchens
zugewendet.**